

Fischstreifen eintauchen und in heißem Öl goldgelb backen. In erwärmte Stoffserviette geben, leicht schütteln, damit das überschüssige Öl abgesaugt wird.

Anmerkung: Kann als unkomplizierte Speise

bei einem Kinderfest gereicht werden, evtl. im Stanitzel mit Ketchup. Gräten sind bei den dünnen Streifen nicht mehr zu spüren.

Dieses Rezept stammt aus dem »Heimischen Fischwegweiser«, herausgegeben vom Verband der Teichwirte Steiermarks, 8530 Deutschlandsberg.

## ANGELFISCHEREI

### Österreich: Anfischen 2005 durch Winter-einbruch schwierig

Das Anfischen ab 1. März auf Bachforellen und Saiblinge hat sich in den meisten Regionen des Landes wegen großer Schneemengen und arktischer Temperaturen nur für die härtesten Petrijünger geöffnet. Die Salmoniden sind heuer besonders ausgehungert und beißen in den zugänglichen Gewässern gut. Deshalb ist aber auch größte Schonung notwendig, um die vielen Jungfische nicht zu schädigen.

Zusätzlich lobenswert ist, dass in immer mehr Angelbestimmungen Koppe, Pfrille (Elritze) und Aalrutte strengen Schonmaßnahmen unterliegen. Diese Fische haben sehr unter der Nutzung und Verschmutzung von Gewässern gelitten und sollten teilweise ganz geschont werden. Die Kanalisierung hat ebenfalls viele Ausfälle bewirkt, und der jetzt im Trend liegende Rückbau von Gewässern wird hier vielleicht positiv und nachhaltig wirken. HOT

diese Fische das Maß von 38 bis 41 cm oder das Maß von über 45 cm haben. Das Maß zwischen 41 und 45 cm ist für Angler tabu und gesperrt.

Das Hegefischen im April brachte den wissenschaftlichen Nachweis dieser vernünftigen Maßnahme. So wurden bei dieser Veranstaltung ca. 160 Renken gefangen. Von diesen hatten nur ganz wenige das Maß, welches nach dem Schonfenster gesperrt ist (41–45 cm). Diese geschonten Fische sind für eine gesunde Reproduktion unbedingt notwendig und so für eine nachhaltige Bewirtschaftung unerlässlich.

Die Resultate des Hegefischens im Einzelnen: Gefangene Fische insgesamt 240, davon 80 Saiblinge und 160 Renken (Fang mit Hegene). Die schwerste Renke wog 1,4 kg und hatte eine Länge von stattlichen 56,4 cm.

Der Sieger war Robert Wimmer aus St. Gilgen mit 6 Renken von insgesamt 4,7 kg Gewicht. Bei eisigem Wetter traten insgesamt 76 Teilnehmer aus Deutschland, der Schweiz und ganz Österreich an. HOT

### 4. Internationales Hegefischen um Fuschlsee-Renke

Dieses Hegefischen am Fuschlsee, das vom 8. bis 10. April 2005 stattfand, bewies die Sinnhaftigkeit eines Schonmaß-Fensters zum Zwecke der Nachhaltigkeit der Bewirtschaftung von Seen. Nachdem in manchen Ländern wie Kanada, den USA und Schweden das Schonmaß-Fenster schon zum Standard gehört, ist es in Österreich noch eine Rarität. Fischmeister Gerhard Langmeier vom Fuschlsee hat es jetzt auf Renken eingeführt. Angler dürfen die Coregonen mitnehmen, wenn



### Neue Bücher

**Fischschutz- und Fischabstiegsanlagen – Bemessung, Gestaltung, Funktionskontrolle.** ATV-DVWK-Themen WW-8.1 ATV-DVWK (Hrsg.). 256 Seiten, 201 Bilder, 42 Tabellen, DIN A4, Juli 2004, Preis: € 68,-. ISBN 3-934063-91-5.

Zu beziehen über: ATV-DVWK Vertrieb, Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef, Tel. 0 22 42/872-120, Fax 872-100, E-Mail: [vertrieb@atv.de](mailto:vertrieb@atv.de), Internet: <http://www.atv-dvwk.de>

Die EU-Wasserrahmenrichtlinie fordert, dass die aquatischen Lebensgemeinschaften hinsichtlich ihres Artenspektrums, der Häufigkeit der einzelnen Arten sowie deren Altersaufbau nur geringfügig von dem jeweils gewässertypischen Zustand abweichen dürfen. Eine wesentliche biologische Voraussetzung hierfür ist die Gewährleistung der Wanderungen der aquatischen Fauna, insbesondere der Fische. Vor dem Hintergrund der Erkenntnis, dass die stromaufwärts gerichteten Wanderungen infolge zahlreicher unüberwindlicher Stauanlagen unterbunden werden, erschien bereits 1996 das DVKW-Merkblatt 232 »Fischauftiegsanlagen – Gestaltung, Bemessung, Funktionskontrolle«. Im Vorwort zu diesem Werk wurde darauf hingewiesen, dass Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmebauwerke auch die Abwanderung der Fische beeinträchtigen, indem sie die Abwanderkorridore zerschneiden und abwandernde Fische schädigen können.

Der nun vorliegende Band der ATV-DVWK-Themen WW-8.1 »Fischschutz- und Fischabstiegsanlagen – Bemessung, Gestaltung, Funktionskontrolle« ist die konsequente Fortsetzung der Bemühungen, nicht nur die stromauf-, sondern auch die stromabwärts gerichtete Durchgängigkeit der Fließgewässersysteme mit Hilfe geeigneter Techniken und Verfahren wieder herzustellen und die Schädigung von Fischen zu vermeiden bzw. zu reduzieren.

Da die Gewährleistung der Fischabwanderung nicht nur wasserbauliche, sondern auch fischereibiologisch/ökologische Aspekte tangiert, ist zum Verständnis der Problematik ein fachübergreifendes Wissen erforderlich. Deshalb gibt die Publikation zunächst eine Einführung in die biologischen Grundlagen, z. B. wann welche Art aus welchen Gründen abwandert, wie sie sich dabei verhält und wodurch die Fischabwanderung ausgelöst bzw. gesteuert wird. Es folgt eine kurze Einführung in die verschiedenen Wasserkraftwerks- und Turbinentypen sowie Betriebseinrichtungen, die die Abwanderung von Fischen be- bzw. verhindern und ein Gefahrenpotenzial darstellen können. Der Schädigung von Fischen, die bei der Überwindung von Stauanlagen, Wasserentnahmebauwerken und Wasserkraftanlagen auftreten können, ist ein gesondertes Kapitel gewidmet.

Im Zentrum der Veröffentlichung stehen Anlagen, die der Gewährleistung des Fischschutzes und des Fischabstiegs dienen. Es werden 10 verschiedene mechanischen Bar-

rieren und 9 Verhaltensbarrieren ausführlich dargestellt, die das Eindringen abwandernder Fische in sie gefährdende Anlagenbereiche verhindern sollen. Ferner gilt besondere Aufmerksamkeit den Anforderungen an die Lage und Konstruktion von Bypässen und alternativen Abwanderkorridoren, die eine gefahrlose stromabwärts gerichtete Überwindung von Wanderhindernissen und wasserbaulichen Anlagen ermöglichen sollen und daher von abwanderwilligen Fischen sicher aufgefunden werden müssen. Darüber hinaus werden alternative Verfahren, wie ein fischschonendes Anlagenmanagement, Fischtransportsysteme und fischschonende Turbinen, vorgestellt. Allein der Umfang der Publikation lässt erahnen, dass die Lösung des Problems eines wirkungsvollen Fischschutzes sowie der Gewährleistung der Abwanderung bei gleichzeitigem Erhalt der Nutzung wesentlich vielschichtiger und damit schwieriger ist als die Wiederherstellung der stromaufwärts gerichteten Passierbarkeit von Querbauwerken. Deshalb werden insbesondere im Ausland eine Vielzahl unterschiedlicher Strategien und Konzepte zum Schutz abwandernder Fische verfolgt, deren Anwendung prinzipiell auch in Deutschland möglich scheint.

Der aktuelle Band der ATV-DVWK-Themen WW-8.1 »Fischschutz- und Fischabstiegsanlagen« fasst den aktuellen nationalen und internationalen Stand des Wissens über die Bemessung, Gestaltung und Funktion von Anlagen und Verfahren zur Gewährleistung der stromabwärts gerichteten Passierbarkeit wasserbaulicher Anlagen zusammen. Er erweist sich damit als Instrument, um den o. g. Zielen der EG-Wasserrahmenrichtlinie sowie den Anforderungen des Tier- und Artenschutzes gerecht zu werden.

**Angeln und Reisen.** Der internationale Angelführer von Rudolf Deltl. Broschüre, DIN A5, 135 Seiten. Fisherman Verlag/Deltl KEG, 7021 Draßburg. Preis: € 11,95 (+1,55 Versand). Bestellung: [www.angelreisen.at](http://www.angelreisen.at)

Dieser jährlich neu erscheinende Angelführer informiert über Angelmöglichkeiten in Österreich und im benachbarten Ausland. Neben einer Fülle von Gewässern und Ausgabestellen von Lizenzen sind die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen, vor allem Schonzeiten und Brittelmaße der einzelnen Länder, angeführt. Kapitel über Knotenkunde und Verhalten bei Fischsterben ergänzen den Angelführer.

Ja.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [58](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Angelfischerei 143-144](#)